Technisches Merkblatt

Wandweiss

Waschbeständige Dispersionsfarbe für innen

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Verarbeitungsfertig eingestellte Dispersionsfarbe für waschbeständige, stumpfmatte Anstriche im Innenbereich auf Wand- und Deckenflächen. Durch die spezielle Rezeptur eignet sich **Wandweiss** besonders zur Beschichtung von Raufasertapeten, Gipskarton und Gipsputzen, ist aber auch auf allen anderen üblichen Untergründen im Innenbereich einsetzbar. Geeignet für Anstriche in sensiblen Bereiche wie Schulen, öffentliche Gebäuden, Krankenhäuser weil emissionsgeprüft.
Eigenschaften	• Hoch deckend • Sehr ergiebig • Diffusionsoffen • Gute Verarbeitungseigenschaften • Egalisiert Raufaserstöße. • Wasserverdünnbar und geruchsminimiert • Emissionsminimiert (Zertifikat TÜV Rheinland) • Lösemittel- und weichmacherfrei
Klassifizierung nach DIN EN 13 300	• **Nassabrieb:** Klasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778 • **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l • **Glanzgrad:** stumpfmatt • Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm) Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.
Farbton	Weiß.
Abtönen	Mit Vollton- und Abtönfarbe abtönbar.
Glanzgrad	Stumpfmatt.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	**Wandweiss** kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. **Airlessapplikation:** Spritzwinkel 50°, Düse 0,017 - 0,021", Spritzdruck 120-160 bar. **Hochdruckapplikation:** Düse 2mm, Druck 3 bar.
Beschichtungsaufbau	Vor Gebrauch gut aufrühren. Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag, unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt. Bei Neuanstrich und kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt. Handelsübliche Abrollgitter verwenden. Zum Schutz von Möbeln und Böden etc. sollten diese mit Folie abgedeckt werden. Zweimaliges Beschichten führt in der Regel zum gewünschten Ergebnis. Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit einem großen Farbroller durcharbeiten. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes nass in nass durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrachte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen. Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, luftdicht in Folie verpackt werden.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 145 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Maximal mit 10 % Wasser.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zugabe von Spülmittel.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Untergründe

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harzen, Wachsen, Ölen, Trennmittel etc. sein. Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungs-beeinträchtigenden Stoffe durch geeignete Maßnahmen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Eignung und Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.		
Kalkzement,-Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit **Tiefgrund LF** grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit **Tiefgrund LF** grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell)	Mit **Tiefgrund LF** grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzten. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1 – 2 x miT geeignetem **Holzisoliergrund**, alternativ Allgrund	1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.		1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Altbeschichtungen Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.		
Altbeschichtungen tragfähig		1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und 1 x mit **Tiefgrund LF** grundieren	1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Glänzende Altanstriche z.B. Lackanstriche, alte Latexfarben usw.	Müssen vorher angeraut werden.	1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	1 – 2 x mit geeigneter **Nikotinsperre oder Isolierfarbe**	1 Anstrich mit geeigneter Nikotinsperre oder Isolierfarbe
Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit geeignetem **Schimmelentferner** entfernen.	1 – 2 Anstriche mit Wandweiss
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

Hinweise

Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
Dichte	Ca. 1,54
Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
Gebindegröße	10 Liter
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Technische Information Stand 06/2017

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.meffert.com